

## **Niederschrift**

über die 22. Sitzung des Kreistages des Landkreises Coburg  
am Donnerstag, den 12.05.2011 - 14:30 Uhr –  
Sitzungssaal des Landratsamtes in Coburg, Lauterer Str. 60 (Raum E 30)

Zahl der Mitglieder des Kreistages: 61

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Landrat Michael Busch, Ebersdorf b. Coburg

#### aus der Fraktion der CSU/LV:

Kreisrat Frank Altrichter, Neustadt b. Coburg  
Kreisrätin Heidi Bauersachs, Meeder  
Kreisrat Gerhard Ehrlich, Großheirath  
Kreisrätin Christine Heider, Ahorn  
Kreisrätin Monika Heß, Ebersdorf b. Coburg  
Kreisrätin Barbara Hölzel, Lautertal  
Kreisrat Matthias Korn, Meeder  
Kreisrat Rainer Marr, Sonnefeld  
Kreisrat Rainer Mattern, Ebersdorf b. Coburg  
Kreisrat Martin Mittag, Seßlach  
Kreisrat Michael Möslein, Großheirath  
Kreisrat Jürgen Petrautzki, Neustadt b. Coburg  
Kreisrat Gerhard Preß, Rödental  
Kreisrätin Elke Protzmann, Neustadt b. Coburg  
Kreisrat Heinrich-Adam Püls, Bad Rodach  
Kreisrat Rolf Rosenbauer, Untersiemau  
Kreisrat Georg Ruppert, Seßlach  
Kreisrätin Renate Schubart-Eisenhardt, Seßlach  
Kreisrat Wolfgang Schultheiß, Großheirath  
Kreisrat Walter Thamm, Neustadt b. Coburg  
Kreisrat Friedrich Übelhack, Sonnefeld  
Kreisrätin Annette Gräfin zu Ortenburg, Weitramsdorf

#### aus der Fraktion der SPD:

Kreisrat Kurt Bernreuther, Grub a. Forst  
Kreisrat Wolfgang Dultz, Ahorn  
Kreisrätin Ute Florschütz, Itzgrund  
Kreisrätin Ulrike Gunsenheimer, Großheirath  
Kreisrat Dr. Wolfgang Hasselkus, Rödental  
Kreisrat Georg Hofmann, Neustadt b. Coburg  
Kreisrat Carsten Höllein, Seßlach  
Kreisrätin Alexandra Kemnitzer, Sonnefeld  
Kreisrat Günter Kleindienst, Sonnefeld  
Kreisrat Günther Kob, Untersiemau  
Kreisrat Thomas Lesch, Rödental  
Kreisrätin Sabine Marr, Untersiemau  
Kreisrätin Brigitte Mönch, Meeder  
Kreisrat Werner Platsch, Weidhausen b. Coburg  
Kreisrat Frank Rebhan, Neustadt b. Coburg  
Kreisrat Martin Stingl, Neustadt b. Coburg  
Kreisrat Karl Zeitler, Untersiemau

aus der Fraktion der FW

Kreisrätin Gisela Böhnel, Rödental  
Kreisrat Hendrik Dressel, Seßlach  
Kreisrat Ernst-Wilhelm Geiling, Bad Rodach  
Kreisrat Christian Gunsenheimer, Weitramsdorf  
Kreisrat Claus Höcherich, Sonnefeld  
Kreisrat Hans-Joachim Lieb, Rödental  
Kreisrat Manfred Lorenz, Großheirath  
Kreisrat Bernd Reisenweber, Ebersdorf b. Coburg  
Kreisrat Gerold Strobel, Bad Rodach

aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Kreisrätin Dagmar Escher, Meeder  
Kreisrat Bernd Lauterbach, Sonnefeld  
Kreisrat Ulrich Leicht, Rödental

von der FDP

Kreisrat Dr. Matthias Kreisler, Grub a. Forst

von der ödp

Kreisrat Christoph Raabs, Neustadt b. Coburg

Als Gäste:

Günter Seiler und Familie

Aus der Verwaltung:

Ulrike Stadter während der ganzen Sitzung  
Dieter Pillmann während der ganzen Sitzung  
Gerhard Lehrfeld während der ganzen Sitzung  
Isa Härtel zu TOP Ö 9  
Nicole Schmitt zur Schriftführung

Entschuldigt fehlen:

aus der Fraktion der CSU/LV:

Kreisrat Klaus Forkel, Lautertal

aus der Fraktion der SPD:

Kreisrat Josef Brunner, Meeder  
Kreisrat Joachim Hassel, Ebersdorf b. Coburg  
Kreisrat Michael Werner, Weidhausen b. Coburg

aus der Fraktion der FW

Kreisrat Hans Lotter, Dörfles-Esbach  
Kreisrätin Brigitte Keller, Ebersdorf b. Coburg

aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Kreisrätin Gabriele Jahn, Ahorn

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages
4. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreistages am 24.02.2011
5. Verabschiedung von Herrn Günter Seiler aus dem Kreistag Coburg
6. Sachstandsbericht über den Vollzug der Beschlüsse aus der vorherigen Kreistags-sitzung am 24.02.2011
7. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
8. Sonstige amtliche Mitteilungen  
*Berichterstatter zu TOP Ö 1 bis Ö 8: Vorsitzender*
9. Feststellung der Jahresrechnung 2009 des Landkreises Coburg;  
  
*Berichterstatter: Kreisrat Wolfgang Schultheiß, Vorsitzender des Rechnungsprü-fungsausschusses des Landkreises Coburg*
10. Anfragen

**Zum öffentlichen Teil der Sitzung****Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

**Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Kreistages unter dem 03.05.2011 ordnungsgemäß geladen wurden.

**Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages**

Er stellt weiter fest, dass der Kreistag offensichtlich beschlussfähig ist. Näheres werde die Anwesenheitsliste ergeben.

Landrat Michael Busch gratuliert Herrn Kreisrat Heinrich-Adam Püls nachträglich zu seinem 65. Geburtstag.

Der TOP NÖ 6 wird wie im Kreisausschuss am 05.05.2011 besprochen, von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Ö 4 Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreistages am 24.02.2011**

Die Niederschrift über die oben genannte Sitzung ist allen Mitgliedern des Kreistages in Abdruck über das Ratsinformationssystem zugegangen. Einwendungen dagegen werden nicht erhoben, somit gilt sie als genehmigt.

**Zu Ö 5 Verabschiedung von Herrn Günter Seiler aus dem Kreistag Coburg**

Im feierlichen Rahmen verabschiedet Landrat Michael Busch, Herrn Kreisrat Günter Seiler aus dem Kreistag des Landkreises Coburg.

**Kreisrat Günter Seiler, 96237 Ebersdorf, Flurstraße 4  
Bürgermeister 01.05.1979 – 30.04.2002**

Mitglied des Kreistages	01.07.1972 - 24.02.2011
gewählter Stellvertreter des Landrats und Vorsitzender des Sozialhilfe- und Jugendwohlfahrtsausschusses	1978 - 1984
-----	

In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gehörte Günter Seiler den verschiedensten Ausschüssen oder sonstigen Gremien an.

dem Sportbeirat	1973 - 2002
dem Kreisausschuss	1984 - 2002
dem Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes	1990 - 1996
dem ÖPNV-Arbeitskreises, später ÖPNV-Ausschuss der Verbandsversammlung	1992 - 2002
ZV Jagd- und Fischereimuseum	1992 - 2002

dem Ausschuss für Landkreisentwicklung und Wirtschaftsfragen der Verbandsversammlung ZV „Krankenhausverband Coburg dem Aufsichtsrates der Klinikum Coburg gGmbH	2002 – 2008 2002 – 2008 2002 – 2007
---	---

-----

In der laufenden Wahlperiode war Herr Seiler bis zu seinem Ausscheiden in folgenden Gremien des Kreistages vertreten:

Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises seit 1972  
Vorsitzender und Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses seit 2002

-----

Fast 40 Jahre lang setzte sich Günter Seiler in vielen Bereichen zielstrebig, zuverlässig, tatkräftig und mit großer Umsicht für die Belange der kommunalen Selbstverwaltung und für das Wohl der Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Region ein. In dieser Zeit hat er bei einer langen Reihe von zukunftsweisenden Entscheidungen mitgewirkt und zur positiven Entwicklung des Landkreises Coburg maßgeblich beigetragen.

Als Beispiele sind zu nennen:

- der Bau des Müllheizkraftwerkes
- der Bau des länderübergreifenden Schönstädtspeichers in Rödental
- die Einrichtung des sog. Kleinen Grenzverkehrs bei Rottenbach
- die Straßenanbindung des Landkreises Coburg an den Fernverkehr, später die Entscheidungen zu ICE und Autobahn A 73
- der Neubau des Landratsamtes Coburg
- der Umbau und die Erneuerung des damaligen Landkrankenhauses Coburg
  
- die Gründung der Sing- und Musikschule im Landkreis Coburg (per Kreistags-Mehrheitsbeschluss zum 01.09.2003 aufgelöst, bestätigt mit Bürgerentscheid am 21.09.2003)
- die Gründung des Landschaftspflegeverbandes Coburger Land e. V.
- die Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft im Landkreis Coburg
- die Förderung des Wohnungsbaus und der -sanierung
- die Einrichtung der Atemschutzübungsanlage für die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Coburg
- die Förderung des Baues der Altenheime und Pflegeeinrichtungen
- die Modernisierung, Sanierung und Erweiterung der weiterführenden Schulen
- der Zusammenschluss der Kreissparkasse Lichtenfels mit der Vereinigten Coburger Sparkasse zur Sparkasse Coburg-Lichtenfels
- die Gründung des Klinikverbundes regioMed-Kliniken

-----

Zahlreiche staatliche Auszeichnungen wurden Günter Seiler für sein vorbildliches Wirken verliehen:

Kommunale Dankurkunde	1986
Kommunale Verdienstmedaille in Bronze	1992
Bundesverdienstkreuz am Bande	1995
Kommunale Verdienstmedaille in Silber	2003

Der Landkreis Coburg hat Herrn Günter Seiler mit dem Silbertaler 1984 und dem Zinnehrenteller 1997 ausgezeichnet. Ein Altdeutscher Zinnkrug wurde ihm 2002 anlässlich seines Ausscheidens aus dem Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Ebersdorf überreicht.

Günter Seiler hat sich durch seinen unermüdlichen Einsatz und seinen großen Sachverstand in vorbildlicher Weise für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt. Zum Dank und zur Anerkennung hat der Kreisausschuss des Landkreises Coburg mit einstimmigem Beschluss vom 05.05.2011 Herrn Günter Seiler den Goldtaler des Landkreises Coburg verliehen.

Zu Ö 6 Sachstandsbericht über den Vollzug der Beschlüsse aus der vorherigen Kreistagssitzung am 24.02.2011

**Zu TOP Ö 12**

**Berichterstatter: Gerhard Lehrfeld**

Der beschlossene Haushalt wurde zwischenzeitlich der Regierung von Oberfranken vorgelegt. Mit der Genehmigung des Haushaltes wird in den nächsten beiden Wochen gerechnet.

**Zu TOP Ö 15**

**Berichterstatter: Gerhard Lehrfeld**

Die beschlossene Resolution zum Thema Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts, wurde am 07.03.2011 dem Bundestagsabgeordneten Dr. hc. Hans Michelbach MdB und dem Bayerischen Landkreistag zugeleitet. Eine Rückäußerung haben wir bislang noch nicht erhalten.

**Zu TOP Ö 16 und Ö 17**

**Berichterstatter: Vorsitzender**

Die Beschlüsse zu den beiden Tagesordnungspunkten wurden noch nicht vollzogen.

Zu Ö 7 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

entfällt

Zu Ö 8 Sonstige amtliche Mitteilungen

Dieter Pillmann berichtet über den Beschlusszusatz zum Bildungspaket aus der Sitzung des Kreistages vom 24.02.2011. Der Bericht wird als Anlage 1 zur Niederschrift hinzugefügt.

**Landrat Michael Busch gibt bekannt:**

Der Bundestagsabgeordnete Dr. hc. Hans Michelbach hat auf das Resolutionsschreiben zur Gemeindefinanzierung geantwortet:

Sehr geehrter Herr Landrat Busch, lieber Michael,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf dein Schreiben vom 24.02.2011.

Ich darf dir herzlich für die mir überlassenen Informationen danken und teile deine Auffassung, dass der seinerzeit von der rot/grünen Bundesregierung begonnene Raubbau an den Kommunen nicht fortgesetzt werden kann. Umso erfreuter bin ich, dass es bei den derzeitigen Verhandlungen gelungen ist, ein nicht unerhebliches Entlastungspotential von jährlich 4,2 Mrd. Euro zugunsten der Kommunen zu schaffen. So übernimmt der Bund die Kosten im Jahr 2012 zu 45%, im Jahr 2013 zu 75% sowie im Jahr 2014 zu 100 %. Konkret ergibt sich daraus eine Entlastung der Kreise sowie kreisfreien Städte i. H. v. 12,2 Mrd. Euro. Bis zum Jahr 2020 wird der Bund die Kommunen aus heutiger Sicht um rund 54 Mrd. Euro entlasten. Dies kann sicherlich nur ein Anfang sein. Ich werde mich auch in den kommenden Jahren stets an die Seite der Kommunen stellen, um deren finanziellen Handlungsspielraum weiter auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. hc. Hans Michelbach MdB

Landrat Michael Busch liest den Brief an Horst Seehofer, bezüglich der Ansiedlung einer Solarfabrik in Oberfranken vor:

Sehr geehrter Herr Seehofer,

nach Zeitungsberichten haben Sie anlässlich Ihres Besuches in Hof in dieser Woche die Zusage ausgesprochen, zur Stärkung der Region eine Solarfabrik in Oberfranken anzusiedeln. Strukturpolitisch ist Ihr diesbezügliches Engagement außerordentlich zu begrüßen, da es sich bei dem Bereich Erneuerbare Energien natürlich um eine absolute Zukunfts- und Wachstumsbranche handelt.

Stadt und Landkreis Coburg haben in ihren Klimaschutzkonzepten nicht nur Ziele und Maßnahmen für eigene Anstrengungen zu CO<sub>2</sub>-Reduzierung und zu Klimaschutz erarbeitet, sondern sich auch klar positioniert, die Energiekompetenz vor Ort weiter ausbauen zu wollen. Mit der Hochschule Coburg und Branchenführern wie bspw. der Gehrlicher Solar AG in Neustadt b. Coburg findet das Unternehmen sicherlich auch wichtige Anknüpfungspunkte.

Insofern würden wir den zuständigen Stellen der Bayerischen Staatsregierung bzw. des Unernehmens gerne Unterlagen zum Wirtschaftsstandort Coburg und eine auf die konkreten Bedürfnisse des Projekts abgestimmte Bewerbung für die geplante Ansiedlung übersenden. Nicht zuletzt die beiden erfolgreichen Callcenter-Ansiedlungen in der Stadt Neustadt bei Coburg sowie in der Stadt Coburg haben aufgezeigt, wie engagiert und leistungsfähig alle Stellen der Region im Zusammenspiel mit dem Freistaat Bayern und seiner Task-Force Invest in Bavaria in der Lage sind, unternehmerische Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Insofern wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns Hintergründe und Anforderungen dieses Vorhabens aufzeigen würden, um den zuständigen Stellen im Anschluss ein ausgearbeitetes Standortexposee zusenden zu können.

Bereits im Voraus herzlichen Dank für Ihren Einsatz für den Wirtschaftsstandort Coburger Land!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Busch  
Landrat  
Vorsitzender des  
Aufsichtsrates

Norbert Kastner  
Oberbürgermeister  
Vorsitzender der  
Gesellschafterversammlung

Zu Ö 9 Feststellung der Jahresrechnung 2009 des Landkreises Coburg;

**Sachverhalt:**

Nachdem der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 15.07.2010 von der Jahresrechnung 2009 des Landkreises Coburg Kenntnis genommen und der Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Art. 89 der Landkreisordnung (LKrO) die Jahresrechnung 2009 geprüft hat, wird die Jahresrechnung 2009 des Landkreises Coburg dem Kreistag zur Feststellung vorgelegt.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Landkreises Coburg ergab, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan eingehalten wurden, die Einnahmen und Ausgaben begründet und belegt sind, die Jahresrechnung mit ihren Anlagen ordnungsgemäß erstellt wurde.

Die gemäß Art. 88 Abs. 2 LKrO gelegte und vom Rechnungsprüfungsausschuss nach den Art. 89 und 92 LKrO niedergelegten Bestimmungen überprüfte Jahresrechnung ist dem Kreistag vorzulegen.

Der Kreistag stellt die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung (Art. 88 Abs. 3 LKrO). Anschließend findet die überörtliche Prüfung statt (Art. 91 LKrO).

### **Beschluss:**

1. Die noch nicht erledigten Prüfungserinnerungen sind von der Verwaltung in angemessener Frist zu erledigen und soweit erforderlich, künftig zu beachten.
2. Die über das Offene Kommunale Finanzinformationssystem (OK.Fis) am 05.07.2010 gefertigte Jahresrechnung 2009 des Landkreises Coburg wird hiermit gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO einschließlich der nach § 77 Abs. 2 KommHV beizufügenden Anlagen mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	58.103.948,02 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	10.256.789,34 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alte Kasseneinnahmereste	0,00 €
	<b>68.360.737,36 €</b>

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	58.103.948,02 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	7.822.944,92 €
neue Haushaltsausgabereste	2.484.781,49 €
Abgang alte Haushaltsausgabereste	- 50.937,07 €
Abgang alte Kassenausgabereste	0,00 €
	<b>68.360.737,36 €</b>

Soll-Einnahmen	<b>68.360.737,36 €</b>
./. Soll-Ausgaben	<b>68.360.737,36 €</b>
Soll-Fehlbetrag	<b>0,00 €</b>

Ist-Einnahmen Verwaltungshaushalt	58.103.948,02 €
Ist-Einnahmen Vermögenshaushalt	12.538.406,79 €
Ist-Verwahrgelder	12.226.799,70 €



## Niederschrift über die 22. Sitzung des Kreistages am 12.05.2011

Ist-Vorschüsse	1.142.249,10 €
Ist-Staatshaushalt	1.024.163,22 €
	<b>85.035.566,83 €</b>

Ist-Ausgaben Verwaltungshaushalt	58.221.258,72 €
Ist-Ausgaben Vermögenshaushalt	9.376.893,76 €
Ist-Verwahrgelder	10.398.624,16 €
Ist-Vorschüsse	681.596,48 €
Ist-Staatshaushalt	1.024.163,22
	<b>79.702.536,34 €</b>

Ist-Einnahmen	<b>85.035.566,83 €</b>
./. Ist-Ausgaben	<b>79.702.536,34 €</b>
Ist-Überschuss	<b>5.333.030,49 €</b>

Kasseneinnahmereste Verwaltungshaushalt	117.310,70 €
Kassenausgabereste Verwaltungshaushalt	0,00 €
Kasseneinnahmereste Vermögenshaushalt	0,00 €
Kassenausgabereste Vermögenshaushalt	0,00 €
Kassenausgabereste Verwahrgelder	4.406,55

	<b>Stand 31.12.2008</b>	<b>Stand 31.12.2009</b>
a) Vermögen	11.491.125,18 €	11.830.722,00 €
b) Rücklagen	201.753,78 €	1.774.397,85 €
<i>-allgemeine Rücklage</i>	126.753,78 €	1.569.397,85 €
<i>-Sonderrücklage</i>	75.000,00 €	205.000,00 €
c) Schulden	24.895.812,84 €	23.391.867,41 €

einstimmig

3. Der Verwaltung wird für das Haushaltsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Landrat Michael Busch ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, die Stellvertreterin des Landrats Elke Protzmann übernimmt den Vorsitz.

einstimmig

Zu Ö 10 Anfragen

entfällt

Coburg, 24.05.2011

Vorsitzender

Vorsitzende  
zu TOP Ö 9 / Nr. 3

Schriftführerin

Michael Busch  
Landrat

Elke Protzmann  
Stellv. des Landrats

Nicole Schmitt  
Verwaltungsfachangestellte